

## Protection upgraded

# SurTec® 601

## Reiniger/Phosphatierung

Für Eisen, Aluminium und Zink

### Eigenschaften

- flüssiges Konzentrat
- anwendbar für Spritzverfahren
- reinigt und phosphatiert in einem Arbeitsgang
- ausgezeichnetes und stabiles Beschleunigersystem
- erzeugt auf Stahl gleichmäßig dichte, bläuliche Phosphatschichten
- fluoridhaltig und geeignet zur Behandlung von Aluminium

### Anwendung

SurTec 601 wird im Spritzverfahren eingesetzt.

Ansatzwerte:

SurTec 601            8 Vol%            (6-10 Vol%)

Bei Anwendung auf Guss (Eisen-, Zink- oder Aluminiumguss) zusätzlich:

SurTec 086            0,5-1 Vol%

Ansatz:

Arbeitsschritte beim Ansatz:

1. Die Hälfte des demineralisierten (VE-)Wassers vorlegen.
2. Unter guter Durchmischung die erforderliche Menge an SurTec 601 zugeben.
3. Bei Anwendung auf Guss (Eisen-, Zink und Aluminiumguss) die erforderliche Menge SurTec 086 Reinigungsverstärker zugeben.
4. Mit VE-Wasser auf Endvolumen auffüllen.
5. Den pH-Wert bei Arbeitstemperatur mit **SurTec 612 N Alkalischer Neutralisierer** bzw. mit SurTec 601 einstellen.

Temperatur:            55°C            (40-60°C)

pH-Wert:                4,6                (4,5-5,0)

Kontaktzeit:           2 min            (1-5 min)

Spritzdruck:            1,2 bar            (1-2 bar)

Badbehälter:            aus säure- und fluoridbeständigem Edelstahl

Heizung:                erforderlich; aus säure- und fluoridbeständigem Material

Kühlung:                nicht erforderlich

Absaugung:             aus Arbeitsschutzgründen erforderlich



## Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (Konz.)
SurTec 601	flüssig, gelblich, klar	1,092 (1,08-1,10)	ca. 3,0
SurTec 612 N	flüssig, farblos, klar	1,104 (1,09-1,12)	ca. 12,5

## Instandhaltung und Analyse

Eine Konzentrationsbestimmung mittels Titration ist nur nach dem Neuansatz und vor der pH-Wert-Einstellung sinnvoll. Danach ist nur noch die Einhaltung des Arbeits-pH-Wertes (4,5-5,0) notwendig.

Zur Nachdosierung von SurTec 601 wird eine automatische pH-Wert-gesteuerte Dosieranlage empfohlen.

### Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen und auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Bei vorhandener Badtrübung die Trübung absetzen lassen und die Badprobe dekantieren oder über einen Faltenfilter filtrieren.

### SurTec 601 - Analyse per Titration

Reagenzien:	0,1 mol/l Natronlauge Indikator: Phenolphthalein (oder pH-Meter)
Durchführung:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 10 ml Badprobe in einen 250 ml Erlenmeyerkolben pipettieren.</li> <li>2. Mit VE-Wasser auf ca. 100 ml verdünnen.</li> <li>3. Ca. 3 Tropfen Indikator zugeben.</li> <li>4. Mit 0,1 mol/l Natronlauge von farblos nach pink (oder pH 8,5) titrieren.</li> </ol>
Berechnung:	$\text{Verbrauch in ml} \cdot 1,274 = \text{Vol\% SurTec 601}$

### pH-Wert-Messung und Einstellung

Die Elektrode des temperaturkompensierten pH-Meters an einer gut durchmischten Stelle in das Bad eintauchen. Den pH-Wert bei stabil bleibender Anzeige ablesen und durch langsame Zugabe von SurTec 601 auf den Sollwert (4,5-5,0) einstellen.

## Inhaltsstoffe

- Phosphorsäure
- Phosphate
- Fluoride
- nichtionische Tenside
- anionische Tenside

## Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe **SurTec Technischer Brief 11**.

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 601 Reiniger/Phosphatierung                      100 kg

## Produktsicherheit und Umweltschutz

Hinweise zu Einstufung und Kennzeichnung sind den **EU-Sicherheitsdatenblättern** zu entnehmen. Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu sind ebenfalls in den EU-Sicherheitsdatenblättern enthalten.

## Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren **Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)** auf unserer Homepage.

## Ansprechpartner

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.SurTec.com>

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, Fax: 06251/171-844, E-Mail: [TZ@SurTec.com](mailto:TZ@SurTec.com)

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dieter Aichert, Andreas Niederhausen

16. März 2023